

European E18 Re-sourcing Eine neue Perspektive auf das Bestehende Standort-Call



Was ist European?

European ist ein architektonischer und städtebaulicher Ideenwettbewerb, der europäische Städte mit den Nachwuchsgenerationen von Architekt-innen, Stadtplaner-innen und Freiraumplaner-innen zusammenbringt. Zu diesem Zweck führt European alle zwei Jahre einen internationalen Planung- und Architekturwettbewerb durch. Jeder Wettbewerb wird zu einem aktuellen Thema ausgelobt, das für die Entwicklung der europäischen Stadt von zentraler Bedeutung ist. An den Wettbewerben sind jeweils über 50 europäische Städte und mehr als 2000 Teams beteiligt.

Der Wettbewerb wird von internationalen Formaten begleitet, die den Austausch und die Vernetzung auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene fördern und erfüllt einen doppelten Zweck: Er bietet Städten und Bauherren neue und innovative Lösungen für die lokale Stadtentwicklung und jungen Planer-innen die Möglichkeit, sich national und international zu vernetzen. Die Kombination dieser beiden Funktionen schafft eine Plattform für eine kontinuierliche Debatte über die Transformation der europäischen Stadt und für die Entwicklung innovativer Planungsprozesse und Pilotprojekte.

Zum European-Netzwerk gehören europäische Expert-innen aus den Fachdisziplinen Architektur, Städtebau, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur, die seit vielen Jahren an Themen im Bereich der Stadtentwicklung arbeiten. Rund 250 europäische Städte und Kommunen unterstützen European mit ihrem Wissen aus der Praxis.

Wer ist European Deutschland?

European Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein, der den European-Wettbewerb in Deutschland durchführt. Sein Ziel ist die Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus und die Förderung des Wettbewerbswesens für Städtebau und Architektur auf europäischer Ebene. Der Verein wurde 1989 gegründet und gehört zu den 8 Gründungsmitgliedern von European in Europa. Heute zählt die European-Gemeinschaft 13 ständig teilnehmende Länder – darunter auch die Schweiz.

Der Wettbewerb E18

Der Wettbewerb E18 „Re-sourcing – Eine neue Perspektive auf das Bestehende“ fragt, wie wir in den urbanisierten Räumen unserer Städte und Kommunen dem Klimawandel und den vom Menschen verursachten sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Ungleichheiten mit innovativen und integrativen Projekten sowie neuen Planungsprozessen begegnen können.

Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung von Ideen für vernachlässigte, brachliegende, leere, stigmatisierte oder monofunktional genutzte Stadträume, welche diese wieder zu lebendigen, integrativen und durchmischten Stadträumen transformieren können.

Da die bereits gebaute Umwelt heute schon eine Quelle an vorhandenem Material und Raum darstellt, ist es wichtig für die Umgestaltung bestehender Gebäude und Flächen Konzepte zu entwickeln, die sich an der Strategie der drei R (Reduce, Reuse, Recycle) orientieren. Reduce: Verringerung des Neubaus. Reuse: Wiederverwendung bereits gebauter Räume und Materialien. Recycle: Verwendung von biobasierten Materialien (Erde, Stein, Fasern), Vorwegnahme des Rückbaus und Bezugnahme auf lokale Baukultur und Materialien. So kann die Erhaltung der natürlichen Ressourcen im Bestehenden gefördert werden.

Die Plattform European

European bietet Ihnen als Standortpartner-in eine Bühne für den lokalen, nationalen und internationalen Auftritt. Prozess und Ergebnis von European 18 erscheinen in zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen, Publikationen und Presseberichten, sowie online, im TV und im Radio. Internationale Workshops und drei europäische Foren ermöglichen den direkten Austausch zwischen Akteur-innen aus Politik, Verwaltung, Kultur und Planung.

Standortvertreter-innen

Vertreter-in eines Standorts kann eine Stadt oder eine öffentliche Einrichtung sein; entweder allein oder in Verbindung mit öffentlichen und privaten Partnern. Wenn es bereits Akteure gibt, die am Prozess der Umgestaltung des Standorts beteiligt sind oder sein werden, ist es wichtig, dass sie so früh wie möglich in den Wettbewerb einbezogen werden. Die Standortvertreter-innen suchen mit dem Wettbewerb E18 innovative Antworten und Projekte für die Transformation der Standorte und setzen sich für die anschließende Realisierung des prämierten Wettbewerbsbeitrags ein.

Warum einen Standort für den Wettbewerb E18 vorschlagen?

Städte und Kommunen sowie öffentliche Einrichtungen können für den Wettbewerb einen Standort vorschlagen für dessen Transformation es ein integriertes Entwicklungskonzept, einen strategischen Ansatz oder innovative Ideen, die mit einem „herkömmlichen“ Wettbewerb nicht erreicht werden.

Die teilnehmenden Städte und Kommunen profitieren von einem Netzwerk, zu dem herausragende europäische Expertinnen und Experten aus den Fachdisziplinen Architektur, Städtebau und Stadtplanung gehören, die seit vielen Jahren an Themen im Bereich der Stadtentwicklung in europäischen Städten arbeiten.

In den vergangenen 30 Jahren wurden 17 europaweite Verfahren durchgeführt, in deren Folge eine Vielzahl realisierte innovative und zum Teil vielfach prämierte Projekte entstanden sind.

Städte und Kommunen erhalten innovative Ideen und Projekte junger internationaler Teams aus Architekt-innen, Stadt- und Landschaftsplaner-innen, die neue Perspektiven aufzeigen, welche Möglichkeiten es für die Transformation oftmals „schwieriger“ bestehender Standorte geben kann, die einen Entwicklungsprozess neu anstoßen.

Bis heute waren 25 Länder mit weit über 600 Städten und Kommunen aus Europa an dem Wettbewerbsverfahren beteiligt. Werden Sie Teil des European Netzwerks!

All-Inclusive-Paket

Gesamtorganisation, Moderation, Preisgelder, Ausstellung, Kongresse, Publikationen, Reisekosten, Honorare für Juries, Workshops für 145 000 Euro. Der auf drei Jahre aufgeteilte Finanzierungsbeitrag kann von mehreren Partner-innen cofinanziert werden, z.B. Kommunen und Wohnungsbau-gesellschaften und bzw. oder Investoren. European Standortpartner-innen können dank bestehender Fördermöglichkeiten vom Bund eine Förderung bzw. Co-Finanzierung bei den zuständigen Stellen der Länder beantragen.

Interesse mit Ihrem Standort am Wettbewerb E18 teilzunehmen?

Eine formlose Interessensbekundung per E-Mail oder Telefon genügt. Wir senden Ihnen weitere Informationen zu und bzw. oder vereinbaren ein informatives Erstgespräch.

Kontakt

European e.V.
Friedrichstadt 23A
D10969 Berlin

+49 (0)30 399 185 49
mail@european.de
www.european.de

Kalender

April bis November 2024
Bewerbung der Standortpartner

November 2024
Inter-Sessions Forum der Ergebnisse E17 und der Standorte E18

Dezember 2024 bis Februar 2025
Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen

März 2025
Start des Wettbewerbs

März 2025
Deutsche Auftaktveranstaltung

März und April 2025
Standortbegehungen und Rückfragenkolloquien

Juni 2025
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

Juli und August 2025
Vorprüfung

September 2025
Lokale Jurys und Vorauswahl

Oktober 2025
Forum der Städte und Jurys

Oktober 2025
Nationalen Jury und finale Auswahl

November 2025
Internationale Bekanntgabe der Ergebnisse

Dezember 2025 und Januar 2026
Deutsche Preisverleihung

März bis Mai 2026
Zeitraum für Workshops

Oktober 2026
Inter-Sessions-Forum E18/E19

Bisherige Standorte

- Aschaffenburg
- Augsburg
- Augsburg
- Babenhausen
- Bad Lobenstein
- Bamberg
- Bamberg
- Bergisches Land
- Berlin
- Berlin
- Berlin
- Berlin
- Berlin
- Bitterfeld
- Borkum
- Bottrop
- Deggendorf
- Dessau
- Donauwörth
- Donauwörth
- Duisburg
- Elmshorn
- Erfurt
- Erlangen
- Essen
- Ettlingen
- Feldafing
- Forchheim
- Frankfurt am Main
- Geesthacht
- Gera
- Gersthofen
- Görlitz
- Gotha
- Guben
- Guben
- Halberstadt
- Halle
- Halle
- Hamburg
- Hamburg
- Heidelberg
- Heidelberg
- Ibbenbüren
- Ingolstadt
- Ingolstadt
- Ingolstadt
- Ingolstadt
- Ingolstadt
- Kaiserslautern
- Kassel
- Kaufbeuren
- Kempten
- Koblenz
- Konstanz
- Kreuzlingen
- Landshut
- Leinefelde-Worbis
- Leipzig
- Leisnig
- Lübeck
- Luckenwalde
- Mainz
- Mannheim
- Marl
- Marl
- Mönchengladbach
- München
- München
- München
- München
- Nauen
- Neu-Ulm
- Neu-Ulm
- Neu-Ulm
- Neuruppin
- Nürnberg
- Nürnberg
- Potsdam
- Regensburg
- Rostock
- Rostock
- Schwabach
- Schwäbisch Gmünd
- Schwäbisch Gmünd
- Schwäbisch Gmünd
- Selb
- Selb
- Selb
- Selb
- Selb
- Senftenberg
- Speyer
- Spremberg
- Straubing
- Taufkirchen
- Trier
- Weißenfels
- Wernigerode
- Wittstock
- Würzburg
- Zwickau

